die luthergemeinde

719 – Juni / Juli 2021

Informationen aus Ihrer evangelischen Kirchengemeinde

"Geh aus, mein Herz, und suche Freud"

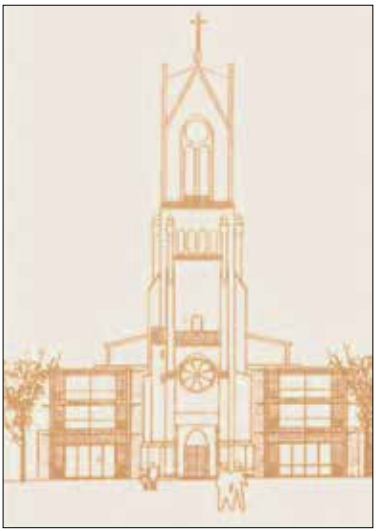
(EG 503) Paul Gerhardt

Verabschiedung von Pfarrer Hans Reiner Haberstock in den Ruhestand

Foto: Christian Schwarz

Adressen

Evangelische Luthergemeinde Frankfurt am Main



Gemeindezentrum Lutherkirche
Martin-Luther-Platz 1,
60316 Frankfurt (Main)

Internet: www.luthergemeinde-frankfurt.de

Mail: luthergemeinde.frankfurt@ekhn.de

Offene Kirche: zurzeit nicht möglich

Gemeindebüro: Tel. 40 56 27 20

Ansprechpartner:

- **Pfarrer** Hans Reiner Haberstock
  Tel. 43 44 32, 40 56 27 20
- **Pfarrerin** Melanie Lohwasser
  Tel. 95 50 71 58
- **Kirchenmusikerin** Elke Katscher-Reulein, Tel. 49 707 17
- **Sekretärin** Heike Gehrig, Tel. 40 56 27 20
- **Gemeindepädagogin** Gaby Deibert-Dam für die Arbeit mit Kindern und Familien in Bornheim, Luther, Marien, St. Nicolai und Wartburg,
  Tel. 94 54 78 13, Mail: gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de
- **Gemeindepädagogin** Monika Geselle für die Erwachsenenbildung und die Arbeit mit Senior*innen in Bornheim, Luther und Wartburg,
  Tel. 40 56 27 20, Mail: luthergemeinde.frankfurt@ekhn.de
- **Lutherkindergarten,** Leitung: Klaus Kunze, Tel. 44 78 20
  Mail: kita-luthergemeinde.frankfurt@ekhn.de
  www.lutherkindergarten-frankfurt.de
- **HILFE IM NORDEND:** Diplom-Pädagogin Ilse Valentin,
  Diplom-Pädagoge Helmut van Recum, Tel. 49 05 74,
  Mail: HIN@luthergemeinde-ffm.de
- **Diakoniestation Frankfurt,** Tel. 25 49 2-0

Bankverbindung: Evangelische Bank,
IBAN: DE 915 20 604 10000 4000 102, BIC: GENODEF 1 EK 1,
Kontoinhaber: Rentamt im Ev. Regionalverband Ffm.-Offenbach
Verwendungszweck: für die Luthergemeinde

Liebe Leserin, lieber Leser,

Wenn Sie den Gemeindebrief in den Händen halten ist es Sommer geworden. Ob die Situation im Hinblick auf Corona sich bis Juni etwas entspannt, wissen wir nicht. Zurzeit, in der letzten Aprilwoche, ist es noch recht kühl und die Inzidenzzahlen betr. Corona stehen seit mehreren Tagen in Frankfurt um 200 pro 100 000 Einwohner. Unsere Geduld wir durch Corona auf eine harte Probe gestellt.
Im Jakobusbrief hören wir: „So seid nun geduldig“. Der Schreiber des Briefes weiß, wie schwer uns das fällt: geduldig sein, Geduld bewahren.

Der Aufruf die Geduld zu bewahren, steht in dem Bibelabschnitt, über den ich am zweiten Advent, im Dezember 1991 zu predigen hatte. Damals war ich noch Pfarrer in Heppenheim. Der Gottesdienst mit der Predigt über Jakobus 5,7 war sozusagen der „Probegottesdienst“ in der Frankfurter Lutherkirche, im Rahmen des Bewerbungsverfahrens um die vakante Pfarrstelle in der Luthergemeinde.
In einer alten Übersetzung lautet Jakobus 5,7: „So seid nun geduldig, lieben Brüder, bis auf die Zukunft des Herrn. Siehe, ein Ackermann wartet auf die köstliche Frucht der Erde, und ist geduldig darüber, bis sie empfahe den Frühregen und Spätregen. Seid ihr auch geduldig und stärkt eure Herzen; denn die Zukunft des Herrn ist nahe.“

Der Ackermann, der Mensch der ackert, der den Boden des Ackers pflügt um ihn für die neue Aussaat vorzubereiten, er hat keine Wahl, er muss geduldig sein, ob es ihm passt oder nicht. Den Regen kann er nicht machen.
Als Kind habe ich, der in einer Handwerkerfamilie aufgewachsen ist, noch die kleine Nebenerwerbslandwirtschaft erlebt, die meine Familie bis 1965 betrieben

Meditation

hat. Wenn ich gefragt wurde, „was willst du mal werden?“, dann habe ich geantwortet: „ich will einmal Bauer werden“.
Die Natur, das ackern, graben, säen und sehen, wie es aus der Erde sprießt und wächst und dann auch blüht, das fasziniert mich bis heute.
Und das Sprießen, Wachsen, Blühen, Reifen und auch Welken in der Natur zu begleiten, gehörte zu dem, was mir in den letzten Monaten geholfen hat, Geduld zu bewahren.

Ich bin nicht Bauer geworden, sondern evangelischer Pfarrer. Die Aufgabe eines Pfarrers, einer Pfarrerin ist, so sehe ich es, der Aufgabe eines Ackermanns sehr ähnlich. Der Ackermann in früherer Zeit, er hatte jahraus und jahrein dieselben Aufgaben, seine Felder zu beackern, zu säen und zu ernten.

Die Jahreszeiten bestimmen in der Landwirtschaft immer noch, was jeweils zu tun ist. Für mich sind es die Kirchenjahreszeiten, die mir die Aufgaben zuteilen und mich erleben lassen, sie kommen in jedem Jahr regelmäßig wieder und sind doch immer wieder anders und neu.

An jedem Sonn - und Feiertag war es zum einen meine Aufgabe im Predigen gleichsam den Boden zu bereiten dafür, dass die Botschaft aufgenommen werden kann. Zum andern war es mein Auftrag, was mir als Botschaften aus den Worten der Bibel aufgegangen ist, wie Samenkörner auszusäen, aus denen Hoffnung wächst auf gute Frucht.

Und wie der Ackermann in Geduld warten muss, was aufgeht, wächst und gedeiht, und weiß, dass das nicht mehr in seiner Hand liegt, so konnte auch ich erleben, wie gleichsam als Wunder und Geschenk, Gespräche, Begegnungen und das Feiern des Gottesdienstes haben Vertrauen wachsen lassen, haben erleben lassen, Gottes Wort ist lebendig und hat uns heute und morgen was zu sagen.

Eine große Freude war für mich, dass von Jahr zu Jahr das Erntedankfest in der Luthewrkirche mehr und mehr zu einem besonderen Höhepunkt im Gemeindeleben werden konnte, bei dem vor allem durch die Kinder in den Kindermusikgruppen und im Lutherkindergarten, die den Gottesdienst mitgestaltet haben, aber auch durch die vielen, die beim Vorbereiten, beim Kochen und Verteilen der Suppe mitgetan haben, miterlebt werden konnte, was Gemeinde ist.

Der Luthergemeinde wünsche ich, dass die „köstliche Frucht der Erde“, auf die der Ackermann wartet, gesehen wird. Die köstliche Frucht, sie ist schon da, wie das Saatkorn, das dem Ackermann gegeben ist, damit er es aussäen kann: das biblische Wort, wie wir es im Gottesdienst erleben und wie es erklingt in der Kirchenmusik und den Liedern, in denen Kleine und Große das Lob dessen singen, aus dem alles Leben entspringt und aller Segen.

Am 18. Januar 1987 wurde ich, nach dem Vikariat in Ostfriesland, in Heppenheim an der Bergstraße zum Pfarrer der EKHN ordiniert. Am 11. Juli werde ich im Gottesdienst in der Lutherkirche, so der bisherige Plan, von Propst Albrecht, nach 29 Dienstjahren in der Luthergemeinde in den Ruhestand verabschiedet und danach umziehen nach Norden in Ostfriesland.

Gott befohlen
Hans Reiner Haberstock, Pfr.

Fotos: H.R. Haberstock

Kirchenmusik

Kontakt: Elke Katscher-Reulein, A-Kirchenmusikerin
Tel. 49 70 717, Mail: Elke.Katscher-Reulein@ekhn.de;
luthergemeinde.frankfurt@ekhn.de

Lutherkantorei
Leitung: Elke Katscher-Reulein
Probentermin: Donnerstagabend

Posaunenchor „Luther-Brass-Frankfurt“
Leitung: Norbert Haas
Probentermin: Montagabend

Kindermusikgruppen
Leitung: Elke Katscher-Reulein
Probentermin: Dienstagnachmittag

Bitte erkundigen Sie sich auf unserer Homepage oder telefonisch bei Elke Katscher-Reulein über den aktuellen Stand der Proben.

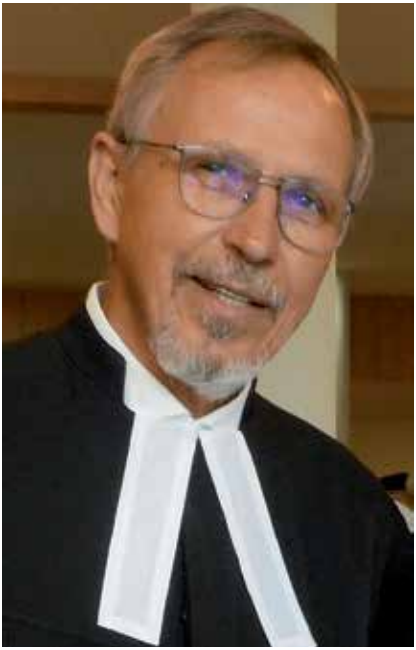
Foto: H.R. Haberstock

Virtual Choir Video der Lutherkantorei

Seit über einem Jahr können weder Präsenzproben noch Auftritte der Lutherkantorei stattfinden, auch die kurzzeitig möglichen Proben in Kleingruppen in der Kirche mussten wieder abgesagt werden. Aber dennoch sind viele Kantoreimitglieder weiterhin sängerisch aktiv: sie singen in Kleingruppen in Gottesdiensten und Andachten, etliche nehmen an den wöchentlichen Zoomproben teil und insgesamt 56 Sänger*innen haben im Februar und März an der Produktion eines gemeinsamen „Virtual Choir Videos“ mitgewirkt, das aus digital zusammengesetzten einzelnen Videos der Beteiligten besteht. Dafür ausgewählt wurden der „Engelkanon“ und der vierstimmige Choralsatz „Ich singe dir mit Herz und Mund“. Anhand eines „Anleitungsvideos“ konnten die Teilnehmenden sich selbst zu Hause aufnehmen oder an zwei Tagen jeweils in Vierergruppen zur Aufnahme in die Kirche kommen. Die Beteiligung am Chorvideo stellte die Sänger*innen vor ganz neue Herausforderungen, die viel Spaß machten und interessante neue Erfahrungen mit sich brachten. Ein schönes gemeinsames Projekt in Zeiten der Pandemie!
Nachdem alle Mitwirkenden ihre Einverständniserklärung gegeben haben, ist das Video nun auch auf der Homepage der Luthergemeinde zu sehen.

Vielen Dank allen Mitwirkenden und ganz besonders an Ralf Tjabben für die aufwändige technische Realisation!

Elke Katscher-Reulein



Pfarrer der Ev. Luthergemeinde von 1992 bis 2021

"Geh aus, mein Herz, und suche Freud"

Verabschiedung von Pfarrer Hans Reiner Haberstock in den Ruhestand

Im März 1992 hat Pfarrer Hans Reiner Haberstock seinen Dienst in der Ev. Luthergemeinde Frankfurt angetreten. Nun geht unser Pfarrer nach mehr als 29 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand.

Viel ist in dieser Zeit geschehen, hat sich entwickelt, ist gewachsen und erblüht, hat Früchte getragen.

Gleich zu Beginn seiner Tätigkeit vertiefte sich Hans Reiner Haberstock in die Geschichte der Luthergemeinde und bereitete das 100-jährige Gemeindejubiläum im darauffolgenden Jahr 1993 vor. Intensiv beschäftigte er sich mit der Entstehungsgeschichte der Gemeinde, den prägenden Pfarrpersonen und der langen sozialdiakonischen Tradition. Daraus entwickelte sich ein tiefes Verständnis für das, was die Luthergemeinde ausmacht. Dieses Wissen und Verständnis - gepaart mit seiner Hingabe an Gott und die Menschen - haben sein Wirken über all die Jahre hier im Frankfurter Nordend geprägt.

Vieles hat sich seit dem in der Gemeinde verändert

Waren es anfänglich noch drei Pfarrstellen, so wurde nach dem Weggang von Pfarrer Jürgen Schwarz eine Stelle gekürzt. Nach dem plötzlichen Tod von Pfarrer Martin Löffelbein 1998 versorgte Reiner Haberstock die Gemeinde zunächst einige Monate allein, bevor Pfarrerin Susanne Habermann die dann verbliebene halbe Pfarrstelle antrat. Seit 2005 arbeitet nun Pfarrerin Melanie Lohwasser auf dieser Stelle. Zu den Kolleginnen entwickelte sich eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit sich gut ergänzenden Neigungen und Begabungen.

Zu den Gaben von Reiner Haberstock zählt besonders sein Gespür für liturgische Präsenz, das er in einer Langzeitfortbildung im Bereich Gottesdienst in den 1990er Jahren weiter schärfte. Viele Menschen erinnern sich gerne an berührende Gottesdienste - nicht nur - an den großen Festen des Kirchenjahres, an Tau-

fen, (Jubel-) Konfirmationen, Trauungen und Trauerfeiern. Andachten und Gottesdienste blühten zum Mittelpunkt des Gemeindelebens auf. Gerne gab Reiner Haberstock seine Kenntnisse weiter: Er begleitete sechs angehende Pfarrer*innen in ihrem Vikariat und betreute viele Jahre Ausbildungskurse für Lektor*innen und Prädikant*innen.

Viele unter uns haben seine Predigten als Stärkung ihres Glaubens erfahren. Im Vertrauen auf Jesus Christus ist er ein glaubhafter Botschafter des Evangeliums und der Liebe Gottes. Er ließ Gottes Wort für unsere Gegenwart lebendig werden. Oft entwickelten sich beim Kirchenkaffee/-tee nach den Gottesdiensten intensive Diskussionen um die Inhalte der Predigt. In den Kreisen der Gemeinde und in der Seelsorge war Reiner Haberstock ansprechbar für theologische und geistliche Themen.

Pfr. Haberstocwk auf der Berger Straße mit Früchtekorb der Altardekoration auf dem Rückweg vom Kirchentag 2001 in Frankfurt

Zur Verkündigung zählte für Reiner Haberstock in ganz besonderer Weise auch die Musik

Unzählige Lieder kann er ohne Gesangbuch anstimmen und textsicher mit allen Strophen zu Ende singen. Mit seinem Wissen über ihre Entstehungszusammenhänge und dem Verständnis für die Deutungswelt ihrer Sprache hat er viele verborgene Schätze für uns gehoben. Durch sein musikalisches Talent entwickelte sich eine fruchtbare Zusammenarbeit mit den Kirchenmusikerinnen Elke Katscher-Reulein, ihrer Elternzeitvertreterin Karen Schmitt, der Kantorei, dem Posaunenchor und vielen Solist*innen. Die Kantorei wird ihn als aktiven Chorsänger und geistlichen Begleiter vermissen.

Gesang und Musik ist seine Passion - Pfarrer H.R.Haberstock beim Flötenspiel im Gottesdienst

Viel Freude bereitete Reiner Haberstock der regelmäßige Kontakt zu den Kindern des Lutherkindergartens. Gerne feierte er mit den Kindern Gottesdienste und Andachten und war auch Nikolaus und Osterhase. Zusammen mit Christa Tobaka und Klaus Kunze entwickelte sich eine enge Anbindung des Kindergartens an die Gemeinde.

Die Zusammenarbeit mit den Kindermusikgruppen und die enge Einbindung des Kindergartens in das Gemeindeleben hat über die Jahre reichlich Früchte getragen. In den alljährlichen Musical-Gottesdiensten wirkte Reiner Haberstock nicht nur als Pfarrer, sondern stets auch tatkräftig bei der Gestaltung des Bühnenbildes mit. So wurden auch die Erntedankgottesdienste mit den Kindern oder auch das beliebte weihnachtliche Krippenspiel unter Mitwirkung des engagierten Gemeindepfarrers und seiner Konfirmanden des jeweiligen Jahrgangs zum unvergesslichen Erlebnis für die jungen Gemeindemitglieder, deren Familien und Verwandte.

Kinder und Jugendliche mit Glaubensthemen in Berührung bringen ist ihm ein Anliegen wie auch hier bei der Feier seines 25-jährigen Dienstjubiläums 2017

Im Glauben stärken und reifen lassen

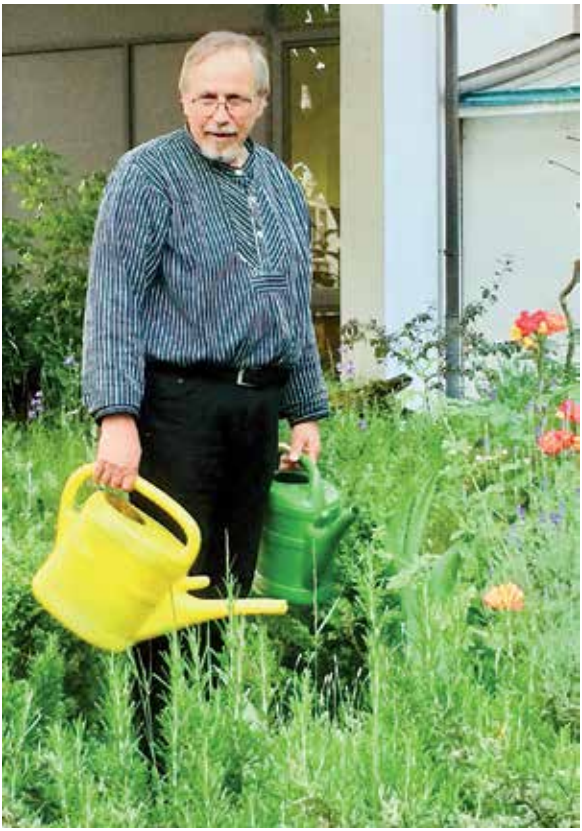
Gerade auch die Arbeit mit den Konfirmand*innen lag Reiner Haberstock sehr am Herzen. Dabei war es ihm ein Anliegen, die jungen Leute auf vielerlei Weise mit Glaubensthemen in Berührung zu bringen, sie in ihrem Glauben zu stärken und reifen zu lassen. Gemeinsam mit den „Konfis“ und im Team mit Pfarrerin Melanie Lohwasser und Kirchenvorsteherin Sonja Wismath hat Pfarrer Reiner Haberstock viele intensive Andachten in der Kapelle der Pfadfinderburg Rieneck gefeiert. In Erinnerung bleiben auch die kreativen und berührenden Vorstellungsgottesdienste, für die Reiner Haberstock stets bereit war, die Kirche zu schmücken und „umzubauen“, so dass alle Aktionen möglich wurden und die zuvor entstandenen Kunstwerke gezeigt werden konnten.

Viele Jahre und seit 1998 fortlaufend hatte Reiner Haberstock den Vorsitz im Kirchenvorstand inne. Er kümmerte sich mit großem Engagement und Umsicht um die Belange der Gemeinde.

Alle Fäden liefen bei ihm zusammen

Eines der größten Projekte in seiner Amtszeit war der Umbau der Lutherkirche, die Aufgabe des Gemeindehauses im Musikantenweg und die damit verbundene Neuorganisation des Gemeindelebens. Ab 2000 beschäftigte sich Reiner Haberstock zusammen mit dem Kirchenvorstand intensiv mit der Planung des Umbaus der Lutherkirche zum Gemeindezentrum und betreute maßgeblich die Baumaßnahmen von 2002 bis 2004 und den Umzug. Gemeinsam mit hauptamtlichen Mitarbeiter*innen und Kirchenvorstand folgte die Entwicklung der Gemeindekonzeption mit dem Leitbild der „Offenen Kirche“.

Noch auf der Baustelle nahm die Gemeinde als eine der ersten Kirchengemeinden in Frankfurt im Jahr 2004 mit einer beeindruckenden Lichtinstallation an der Luminale teil. In der Folge fanden auch die Kirchenfenster von Georg Meistermann in verschiedenen Projekten nicht nur anlässlich der folgenden Luminale-Teilnahmen immer wieder besondere Beachtung. Gerne führte Reiner Haberstock Gemeindegruppen und interessierte Gäste durch die Kirche.



"Und siehe, wie sie dir und mir, sich ausgeschmücket haben.." - Hege und Pflege im Pfarrgarten

Zusammen mit Ralf Wichary gestaltete Reiner Haberstock federführend den Gemeindebrief „die luthergemeinde“ und versorgte so die Gemeinde mit geistlichem Zuspruch und Informationen aus dem Gemeindeleben. Über die Jah-

Ob als Bauer, Gärtner oder Pfarrer -
Hans Reiner Haberstock ist immer engagiert dabei

re entdeckte und praktizierte er hierbei zunehmend auch seine Liebe zur Fotografie. Gerne teilte Pfarrer Haberstock auf Ausflügen und Reisen Erlebtes mit der Gemeinde. Viele konnten sich an seinen wunderschönen Fotografien und Details erfreuen, mit denen er auch Liedblätter, Einladungen und die Schaukästen gestaltete.

Eine seiner besonderen Gaben ist auch der Umgang mit Pflanzen und Früchten

Allem was in Gärten, auf Feldern und Bäumen wächst. Mit Hingabe wurden die Blumen für den Altar ausgewählt und gesteckt, der Erntedankaltar gestaltet oder der Pfarrgarten neben der Lutherkirche gehegt und gepflegt. Viele werden sich auch an den Adventskranz erinnern, den sie mit seiner Hilfe gebunden haben, und den riesigen Weihnachtsbaum, der jedes Jahr mit echten Äpfeln und Strohsternen von ihm liebevoll mit Hilfe von Gemeindegliedern geschmückt wurde.

Mit viel Freude kochte Reiner Haberstock mit anderen zusammen für die Feste in der Gemeinde z.B. große Töpfe mit Suppe.

Überhaupt kann Reiner Haberstock auf eine ganz wunderbare Weise Feste ausrichten, gestalten - und feiern. Das zeigte sich unter anderem bei den Festen für die Ehrenamtlichen: Bei diesen Festen ist viel erblüht, was lange Zeit gewachsen ist. Wie so oft nahm sich Reiner Haberstock an diesen Abenden viel Zeit für Gespräche, für Musik und Tanz!

Seit dem Lutherjahr 2017 ist eine Pilgergruppe aus der Gemeinde auf dem Lutherweg zwischen Eisenach und Worms unterwegs. Zusammen mit Christoph Niemitz bereitete Reiner Haberstock die Etappen vor. Durch Gebete, Lieder und Flötenmusik wurden Wege und Orte zu einem spirituellen Erlebnis.

Gemeinsam mit der Pilgergruppe der Luthergemeinde war Pfarrer Hans Reiner Haberstock in Etappen auf dem historischen Lutherweg zwischen Eisenach und Worms unterwegs

Zu einer besonderen Blüte in den letzten Jahren seines Wirkens als Gemeindepfarrer der Ev. Lutherkirche Frankfurt zählte sicherlich das von Hans Reiner Haberstock federführend zusammen mit einem mehrköpfigen ehrenamtlichen Organisationsteam, dem Kirchvorstand und Pfarrerin Melanie Lohwasser gemeinsam begangene 125.Jubiläumsjahr von 2018/ 2019.

Seine Saat ist aufgegangen und wird weithin Früchte tragen

Vom großen Jubiläums-Konzert mit Lutherkantorei, der Kammer-Philharmonie Rhein Main und Solisten in der Kirche, bei dem er - wie immer - aktiv mitgesungen hat, über Kirchenführungen, Vorträge und die mehrwöchige Hinterleuchtung der zum Martin-Luther-Platz hin seit einigen Jahren mit den fassadenhohen Meistermann-Textildrucken gestalteten Glasfassade des Gemeindezentrum Lutherkirche, bis hin zum feierlichen Festgottesdienst und Kirchweihfest zum

Der Geschichte und der Tradition verbunden - Pfr. Hans Reiner Haberstock beim 125-jährigen Jubiläum der Ev. Luthergemeinde Frankfurt in 2018, hier gemeinsam mit allen noch lebenden, ehemaligen und amtierenden Gemeindepfarrer*innen versammelt auf einem Foto: *(v.l.)* Prof. Dr. Helmut Essinger, Melanie Lohwasser, Helga Engler-Heidle, Susanne Habermann, Hans Reiner Haberstock und Jürgen Schwarz

besonderen Kirchenjubiläum im September. Das Jubiläum wurde so zu einem gewiß würdigen Höhepunkt sicherlich auch seiner aktiven Gemeindearbeit über fast drei Jahrzehnte, bevor es ab dem Frühjahr 2020 galt, der Luthergemeinde in der schwierigen Zeit der Pandemie Halt zu geben.

Wir danken Pfarrer Reiner Haberstock für seine geistliche Begleitung, all seine Begabungen, die er so großzügig eingebracht hat, sein großes Engagement für die Luthergemeinde und die viele Zeit, die er uns geschenkt hat.

Gerne würden wir ihn mit einem würdigen, großen Fest unter Beteiligung aller Gemeindegruppen und vieler Gäste verabschieden. Durch die Corona-Pandemie können wir leider nur unter Vorbehalt planen.

Geh aus, mein Herz, und suche Freud

Wir wünschen Pfarrer Hans Reiner Haberstock und seiner Ehefrau Ulla von Herzen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt in/im Norden, in ihrer neuen alten Wahlheimat Ostfriesland, begleitet von Gottes Segen!

Für den Kirchenvorstand:
Renate Sandforth, Alexandra Schwarz, Antje Gießelmann, Pfarrerin Melanie Lohwasser,
Fotos: Christian Schwarz

Raumdekor SCHWARZ

Ihr Raumausstatter im Nordend

Fachliche Beratung und tolle Ideen..

Raumausstattung & Inneneinrichtung

Raumdekor Schwarz · Tel. 069 / 44 70 00

Mail: info@raumdekor-schwarz.de • Fax 069 / 44 07 77
www.raumdekor-schwarz.de
Beratung und Aufmaß nach vorheriger Terminvereinbarung

ZOO Gärtner

Frankfurts tierisches Zoo-Fachgeschäft
Berger Straße 25 · 60316 Frankfurt
Telefon 069/49 26 15

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

kontakt@luthergemeinde-ffm.de

25 JAHRE

WEINHALLE FRANKFURT

WEINGROSS- & EINZELHANDEL · TÜRK. MÜLLER & SCHLEPÜTZ OHG
MERIANPLATZ 4 · 60316 FRANKFURT/M · FON 069/49 40 200 · FAX 069/49 40 227
KONTAKT@WEINHALLE-FRANKFURT.DE · WWW.WEINHALLE-FRANKFURT.DE
ÖFFNUNGSZEITEN: MO - DO 14:00 - 20:00 · FR 11:00 - 20:00 · SA 9:30 - 16:00

bet(t)en.

Den unschätzbaren Wert so mancher Tradition
erkennt man oft erst nach vielen Jahren.

Aber dann ist man glücklich,
das Richtige getan zu haben.

Betten Nöll. Seit 1890.

Betten Nöll

Berger Str. 75
Frankfurt, Tel. 437299

Hotel Villa Orange

Ihr Hotel im Nordend
für Familienfeiern und Übernachtungen Ihrer Gäste

Hebelstr. 1 - 60318 Frankfurt / Main - Nordend
Telefon: 069 40584 0 · Telefax: 069 40584 100
contact@villa-orange.de · www.villa-orange.de

Optik SCHREYER

Henry Schreyer
Augenoptikermeister

Berger Str. 77
60316 Frankfurt

Telefon: 069 - 43 25 15

Mail: info@optik-schreyer.de
www.optik-schreyer.de

SCHMUCK RAUM

Schmuck – Raum
Galerie mit Goldschmiede
Bornheimer Landstraße 6
www.schmuck-raum.de

fair vielseitig individuell
Verlobungsringe, Trauringe, Hochzeitsschmuck,
sowie individuelle Schmuckgestaltung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Eva und Lucas Küpper

Pietät K. Frye

60316 Frankfurt am Main, Berger Straße 71
Telefon (069) 44 57 27 Tag und Nacht

Erledigung aller Bestattungsformalitäten
Überführungen

Blumen Knapp

Ahrtalstraße 8
60529 Frankfurt
Tel. 069/49 41 07
hansjoachimknapp@web.de

FLEUROP
JEDER VERDIENT BLUMEN.

Mo,Di,Do,Fr 8-12 und 15-18 Uhr • Mi 8-12 und Sa 8-13 Uhr

Wir haben jetzt einen neuen Standort!

Steuerberatung im Nordend

Jutta Nissen-Plate

- Finanzbuchhaltung, Lohn- / Gehaltsabrechnung
- Gewinnermittlungen / EÜR
- Jahresabschlüsse für sämtliche Rechtsformen
- Betriebliche und private Steuererklärungen

Rotteckstraße 11 • 60316 Frankfurt am Main • Tel.: 069 / 57 802 938
jutta.nissen-plate@steuerberatung-jnp.de • www.steuerberatung-jnp.de

Termine nach Vereinbarung

HÖRGERÄTE BONSEL
meine Hörhelden

Bestes Hören für mehr Lebensqualität möglich gemacht von unseren Hörhelden aus dem Nordend

SCAN MICH

Frankfurt Nordend
Bergerstr. 40-42
Telefon: 069/288655

Für Bio-Fans und alle, die es werden wollen.

Frankfurt, Nordend
Berger Straße 40–42
Am Merianplatz
Tel. 0 69 / 4 80 06 70-0
Öffnungszeiten:
Mo.–Sa. 8.00–20.00 Uhr
www.basicbio.de

basic
Bio für alle
Der frische Bio-Supermarkt.

www.untere-bergerstrasse.de

Gemütlich einkaufen macht Spaß!

Untere Bergerstraße

SCHWARZ Pelze
Kollektion by Hans Schwarz
Seit 1950 Ihr Pelzfachgeschäft auf der Berger Straße
Berger Straße 61 • 60316 Frankfurt a. M.
Tel: 069 - 43 20 15 **www.schwarzpelze.de**

Aries
FASHION
Berger Str. 63 • 60316 Frankfurt
Mo - Sa 10 - 20 Uhr
Tel. 069 - 44 88 25
aries.fashion@web.de
aries.mode

Elektromeisterbetrieb Andreas Deumlich

Elektroinstalationen · TV- und SAT- Anlagen
Kundendienst · Notdienst · Beratung · Planung · Ausführung

Wittelsbacherallee 181 · 60385 Frankfurt a.M.
Telefon **(069) 56 80 74 16** · A.Deumlich@t-online.de

Die Treppe zur Gesundheit!

SANDWEG APOTHEKE

Apothekerin Ana-Maria Tredup e.K.

Schellingstraße 1
60316 Frankfurt am Main

Tel. 069 - 405 80 10
Fax. 069 - 405 80 122

info@sandwegapotheke.de • www.sandwegapotheke.de

ROSEN-METHODE

„Den Körper berühren - die Seele erreichen“

Christiane Brdiczka

Körperarbeit nach Marion Rosen

Die Rosen-Methode hilft u.a. Menschen
- mit chronischen Schmerzen/Verspannungen
- in Stress- und Belastungssituationen
- die tieferen Kontakt zu sich selbst suchen
- die sich mehr entfalten möchten

Tel. 069-94410328
kontakt@rosen-methode-brdiczka.de
www.rosen-methode-brdiczka.de
panta rhei Gesundheitszentrum
Bundenweg 34, 60320 Frankfurt

Berufe in der Altenpflege –
Berufe mit Zukunft –

kommit

- einjährige Ausbildung zum/zur staatl. anerk. Altenpflegehelfer/in
- dreijährige Ausbildung zum/zur staatl. anerk. Altenpfleger/in
- Kursbeginn: jährlich im August und im September

Besuchen Sie uns und informieren Sie sich über Ihre beruflichen Perspektiven in der Pflege

www.bz-kommit.de oder direkt 60385 Frankfurt, Höhenstraße 44, Tel: 069 / 90 43 00 90

DER OFFENE KREIS

„Dass wir uns hier in diesem Saal noch treffen so viel hundertmal,
Gott mag es schenken, Gott mag es lenken, er hat die Gnad.“

(Volkslied „Kein schöner Land in dieser Zeit“, Text und Melodie:
Anton Wilhelm von Zuccalmaglio (1803–1869), Änderung Melanie Lohwasser)

Foto: R. Haberstock

Liebe Besucherinnen und Besucher des Offenen Kreises,

schon „viele hundertmal“ haben wir uns gemeinsam zu Kaffee, Kuchen, Vorträgen und vor allem Gesprächen im Gemeindesaal getroffen. Nun muss - mit einer kurzen Unterbrechung im vergangenen Herbst – der Offene Kreis „wegen Corona“ schon seit einem Jahr ausfallen. Wir als Team – Gemeindepädagogin Monika Geselle, Pfarrer Reiner Haberstock und ich bedauern das sehr. Besonders aber Sie fehlen uns und wir vermissen Sie.

Nach den Erfahrungen der letzten Monate, in denen wir immer wieder ein Programm hier abgedruckt haben, das dann doch nicht stattfinden konnte, möchten wir jetzt kein Programm veröffentlichen, um nicht Hoffnungen zu wecken und dann wieder zu enttäuschen.
Sie dürfen aber gewiss sein, dass wir sobald es die Corona-Regeln zulassen, wir den Offenen Kreis wieder starten werden. Vorträge und Ideen haben wir nun reichlich „in der Schublade und im Herzen“.

Wir bitten Sie, auch immer auf die Aushänge im Gemeindebüro zu achten. Ich werde aber auch versuchen, Sie telefonisch zu verständigen, wenn wir wieder starten. Auch kann ich gerne angerufen werden und gebe Auskunft.

Wir freuen uns auf Sie, sobald wieder Treffen möglich sind. Mit herzlichen Grüßen auch von Pfarrer Reiner Haberstock und Gemeindepädagogin Monika Geselle,

Melanie Lohwasser, Pfrin.
(Telefon: 069-95 50 71 58)

Hilfe im Nordend (HIN)

An dieser Stelle werden Sie regelmäßig Neues von HIN erfahren, heute ein kurzer Überblick: HIN, der sozialdiakonische Verein der Luthergemeinde, der sich erwerbslosen Menschen widmet, um sie zu stärken und ihnen Perspektiven zu eröffnen, wird hauptamtlich geleitet von den Pädagogen Ilse Valentin und Helmut van Recum, die das vielfältige Angebot auf fünf „B“ - Säulen gestellt haben und es mit viel Engagement koordinieren und durchführen.

Begegnung

Montagstreffen

Kochen und gemeinsamer Mittagstisch

Senior:innengruppe

Beratung

Beratung bei Stellensuche

Psychosoziale Beratung

Startergruppe

Beschäftigung

Hilfsdienst für Senior:innen und Gemeindearbeiten

mit begleitender Supervision

Urban Gardening

Bildung

Fortbildungen

Organisation von kulturellen Aktivitäten

Kinoprojekt HIN-Cineasten

Digitale Boulevard Zeitung

Bewegung

Gesundheitsförderung: Gymnastik, Entspannung, Tischtennis, Wanderungen

Neugierig geworden? Dann freuen Sie sich auf weitere Informationen auf der Homepage der Luthergemeinde und ausführliche Artikel in den kommenden Gemeindebriefen.

Ehrenamtlich wirken im Vorstand des Vereins der Vorsitzende Gerd Bauz und die beiden weiteren Mitglieder aus dem Kirchenvorstand Alexandra Schwarz und Anna Spiske.

Lutherkirchenstiftung Frankfurt am Main
Vorsitzender des Kuratoriums: Werner Bork
Mail: Lutherkirchenstiftung-Frankfurt@gmx-topmail.de

Bankverbindung: Evangelische Bank,
IBAN: DE 915 20 604 10 000 4000 102, BIC: GENODEF 1 EK 1,
Kontoinhaber: Rentamt im Ev. Regionalverband Ffm.-Offenbach
Verwendungszweck: für die Luthergemeinde / Lutherkirchenstiftung

Seniorenwohnanlage Nordend, Seumestraße 2,
Mail: SWA.nordend@diakonie-frankfurt-offenbach.de
Kerstin Möller, Tel. 43 97 13
Sprechzeiten:
Montag - Donnerstag 8,00 bis 12,00 Uhr und 12.30 bis 16.30 Uhr,
Freitag 8 bis 14.30 Uhr

Verein HILFE IM NORDEND e.V.
Vorsitzender: Gerd Bauz
Erwerbslosenarbeit:
Diplom-Pädagogen: Ilse Valentin und Helmut van Recum
Tel. 49 05 74, Mail: hin@luthergemeinde-ffm.de

Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.
Regionalgruppe Rhein-Main, Klaus Schilling und Marie Ahlers,
Mail: rhein-main@asf-ev.de

Impressum:
Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Luthergemeinde Frankfurt
V.I. S:P: Pfarrer Hans Reiner Haberstock,
Redaktion: Christian Schwarz, Gerald Kafka, Pfr. Hans Reiner Haberstock

Kirchenvorstandswahl 2021

Am Sonntag, 13. Juni 2021 ist der Wahltermin für die Kirchenvorstandswahl. In der Luthergemeinde haben sich 16 Frauen und Männer bereitgefunden zu kandidieren um als Mitglieder im Kirchenvorstand die Gemeindearbeit in den nächsten sechs Jahren zu begleiten, zu stärken, zu organisieren und Verantwortung zu übernehmen für die Leitung der Gemeinde.

Die Kandidatinnen und Kandidaten Haben sich im Gemeindebrief für April und Mai vorgestellt. Dieser Gemeindebrief ist weiterhin einzusehen auf der Homepage der Luthergemeinde unter **www.luthergemeinde-frankfurt.de**

Aufgrund der Corona – Pandemie hat sich der derzeitige Kirchenvorstand dazu entschieden, die Wahl des neuen Kirchenvorstandes als allgemeine Briefwahl stattfinden zu lassen. Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder bekommen die Briefwahlunterlagen per Post zugesandt. Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder ab der Vollendung des 14. Lebensjahres.

Die Wahlbriefe mit dem ausgefüllten Stimmzettel können per Post an die Gemeinde geschickt werden, oder auch in den Gemeindebriefkasten eingeworfen werden, der sich in der Nische zwischen dem Turm der Lutherkirche und dem Glasanbau auf der rechten Seite, neben der Tür zum Gemeindebüro befindet. Die Wahlbriefe können **bis Sonntag, 13. Juni 2021 um 18.00 Uhr** in den Gemeindebriefkasten eingeworfen werden. Außerdem ist es auch möglich am Wahltag in der Zeit zwischen 11.30 Uhr und 13.00 Uhr den Wahlumschlag mit dem Stimmzettel persönlich im Foyer der Lutherkirche in die Wahlurne zu einzustecken.

Kirchenvorstandswahl 2021

Bei der Kirchenvorstandswahl am 13. Juni 2021 kandidieren für den Kirchenvorstand in der Luthergemeinde:

Julia Bengeser	43 Jahre	Fotografin
Werner Bork	67 Jahre	Verwaltungsbeamter a. D.
Hanna Feuerstein	64 Jahre	Erzieherin im Ruhestand
Antje Gießelmann	51 Jahre	Verlagsangestellte
Elisabeth Hommel	40 Jahre	Erzieherin und Sozialarbeiterin
Gerhard Kneier	66 Jahre	Journalist
Roland Kunkel	55 Jahre	Chemieingenieur
Christopher Kunze	39 Jahre	Softwareentwickler
Klaus-Dieter Meese	63 Jahre	Diplom-Ingenieur
Wiebke Rannenberg	52 Jahre	Journalistin
Renate Sandforth	63 Jahre	Ärztin
Alexandra Schwarz	56 Jahre	Personalleiterin
Anna Spiske	61 Jahre	Lehrerin
Sonja Thäder	40 Jahre	Kunsthistorikerin und Museumsdokumentation
Yvonne Weichert	62 Jahre	Studienrätin a. D.
Sonja Wismath	32 Jahre	Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Doktorandin, Fachgebiet: Mess- und Sensortechnik

Foto: C. Schwarz

"Geh aus, mein Herz, und suche Freud"

Einladung

zur **Verabschiedung** von
Pfarrer Hans Reiner Haberstock
in den Ruhestand am 11. Juli 2021

10.30 Uhr Festgottesdienst
mit Propst Oliver Albrecht und Prodekanin Dr. Ursula Schoen
Predigt Pfr. Hans Reiner Haberstock
(begrenzte Teilnehmerzahl)

ab 12.00 Uhr Gemeindefest mit wechselndem Programm
und der Möglichkeit zur persönlichen Verabschiedung

16.30 Uhr Andacht zum Abschluss
Pfr. Hans Reiner Haberstock und Team

Gelegenheit zur persönlichen Verabschiedung besteht auch
nach dem Gottesdienst am 4. Juli sowie am 7. und 8. Juli
nachmittags von 15.00 – 18.00 Uhr in der Lutherkirche

Wegen der Corona-Pandemie können wir nur unter Vorbehalt planen und
müssen die dann geltenden Bestimmungen beachten.
Bitte beachten Sie die Aushänge am Gemeindebüro und die
Ankündigungen auf der Website der Luthergemeinde

Gottesdienste in der Lutherkirche

1. Sonntag nach Trinitatis, 6. Juni 2021

10.30 Uhr, Gottesdienst zum Jahresfest der Lutherkirchenstiftung,
Pfarrer Dr. Thomas Kreuzer und Mitglieder aus dem Stiftungskuratorium
Elisabeth Stoll, Studierende der Kirchenmusik

2. Sonntag nach Trinitatis, 13. Juni 2021

10.30 Uhr, Gottesdienst,
Pfarrer Hans Reiner Haberstock
Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein

3. Sonntag nach Trinitatis, 20. Juni 2021

10.30 Uhr, Gottesdienst,
Pfarrer Hans Reiner Haberstock
Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein

4. Sonntag nach Trinitatis, 27. Juni 2021

10.30 Uhr, Gottesdienst,
Pfarrerin Melanie Lohwasser
Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein

5. Sonntag nach Trinitatis, 4. Juli 2021

10.30 Uhr, Gottesdienst,
Pfarrer Hans Reiner Haberstock
Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein

Gottesdienste in der Lutherkirche

6. Sonntag nach Trinitatis, 11. Juli 2021

10.30 Uhr, Gottesdienst mit
Verabschiedung von Pfarrer Hans Reiner Haberstock
Propst Oliver Albrecht
Pfarrer Hans Reiner Haberstock
Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein

7. Sonntag nach Trinitatis, 18. Juli 2021

10.30 Uhr, Gottesdienst,
Pfarrerin Melanie Lohwasser

8. Sonntag nach Trinitatis, 25. Juli 2021

10.30 Uhr, Gottesdienst,
Prädikantin Renate Sandforth

9. Sonntag nach Trinitatis, 1. August 2021

10.30 Uhr, Gottesdienst,
Prädikant Alexander Boxan

10. Sonntag nach Trinitatis, 8. August 2021

10.30 Uhr, Gottesdienst,
Pfarrer Dr. Gunter Volz

Wir wünschen
Pfarrer Hans Reiner Haberstock
und seiner Ehefrau Ulla
von Herzen alles Gute für
den neuen Lebensabschnitt
begleitet von Gottes Segen!

EVANGELISCHE
LUTHERGEMEINDE
FRANKFURT/MAIN

Fotos: C. Schwarz